

ViMP verweigert den Upload Ihres Videos

Fehlerquellensuche Format

ViMP kann folgende Videoformate, also Videos mit folgenden Formatendungen verarbeiten:

***.avi; *.wmv; *.mov; *.flv; *.mpeg; *.mpg; *.m4v; *.mp4; *.mkv; *.mp3; *.ogg; *.oga; *.wma; *.m4a; *.wav**

Videos anderer Formate werden nach dem Hinzufügen nicht verarbeitet.

Sehen Sie sich bitte die Dateierdung Ihres Videos an, ist eine der oben genannten Endungen dabei? Falls nicht, muss das Video konvertiert werden.

Fehlerquellensuche Dateigröße

ViMP verarbeitet nur Videos, die eine Dateigröße von 8 GB nicht überschreiten. Checken Sie die Dateigröße, ist das Video größer als 8100 MB oder 8 GB? Ist die Datei größer, muss sie konvertiert werden.


Fehlerquellensuche noch nicht abgeschlossen?

Sind beide oben genannten Fehlerquellen auszuschließen, probieren Sie eine **Umbenennung** des Videos. Haben Sie Sonderzeichen oder Umlaute benutzt, kann es sein, dass ViMP das Video deshalb ablehnt.

Falls es nun immer noch nicht akzeptiert wird, sollten Sie das Video einmal konvertieren. Die Chance ist groß, dass es danach funktioniert.

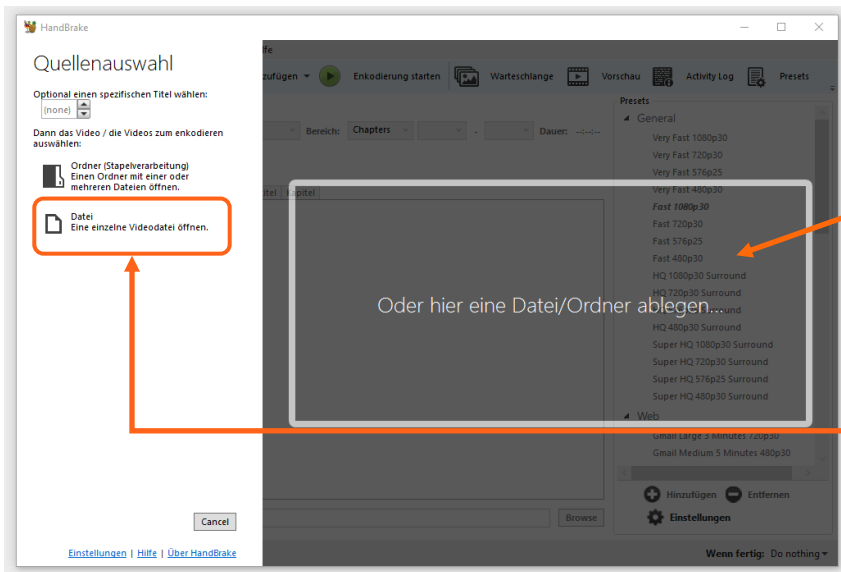
Videos komprimieren und umformatieren

Ist Ihr Video größer als 8 GB oder wird von ViMP aus anderen Gründen nicht akzeptiert, ist der beste Weg eine Komprimierung oder Umformatierung. Dazu empfehlen wir Ihnen das frei herunterzuladenden Programm „HandBrake“, eine OpenSource Software. Herunterladbar unter: <https://www.handbrake.fr>



Die weiteren Schritte mögen für Sie evtl. zu technisch oder zu kompliziert erscheinen, aber wenn Sie sich Punkt für Punkt an diese Anleitung halten, ist es gar kein Problem!

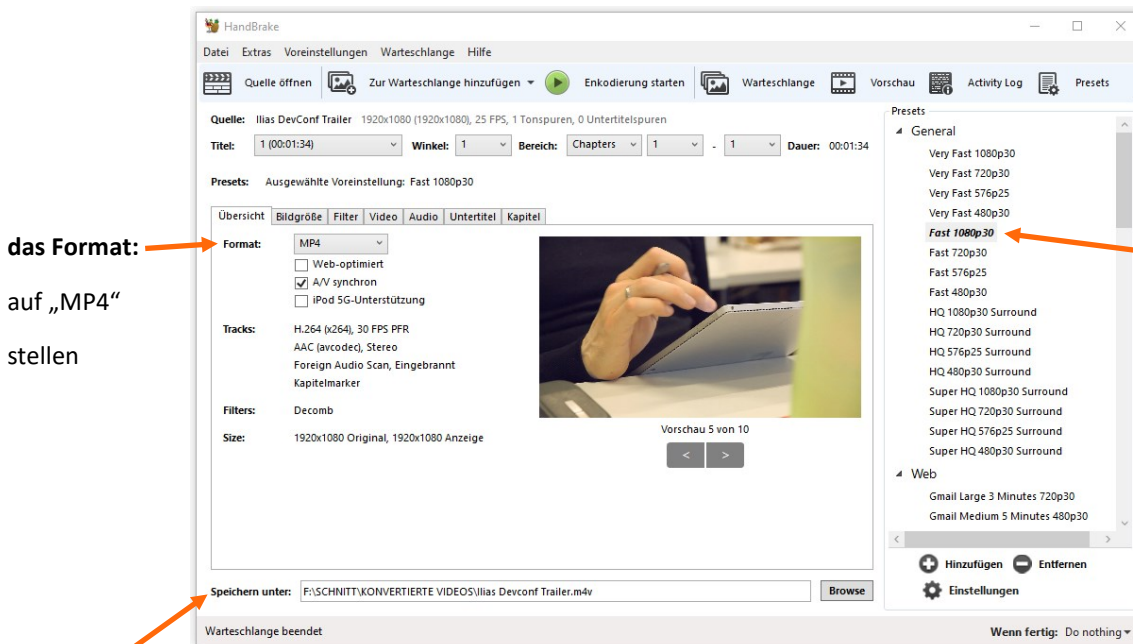
Öffnen Sie die Software „HandBrake“



1. Ziehen Sie entweder die Videodatei in das Dateifenster
oder
fügen Sie Ihr Video über das Feld „Datei“ hinzu.

Das sich nun öffnende Fenster hält extrem viele Einstellungsmöglichkeiten für Sie bereit, um die Sie sich aber nicht kümmern müssen, wichtig sind nur wenige Einstellungen.

Diese Einstellungen wählen Sie für ein Video, das sie mit dem Equipment des Videorucksacks aufgezeichnet haben (und alle Videos im Format Full HD oder 4K)

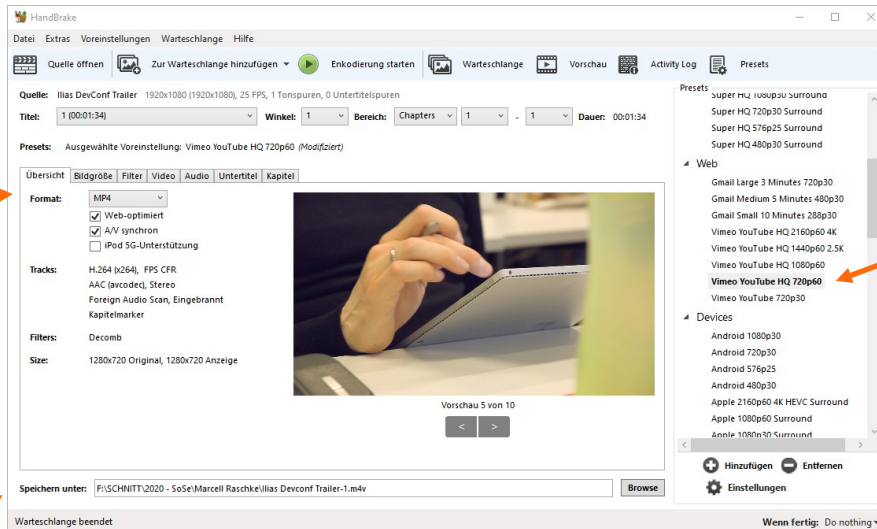


das Format:
auf „MP4“
stellen

das Preset:
auf
„Fast 1080p 30“
stellen

Speichern unter: wählen Sie den Ordner, in den das Video nach der Verarbeitung gespeichert werden soll

das Format:
auf „MP4“
stellen



das Preset:
auf
„Vimeo YouTube HQ 720p60“
stellen
(etwas herunterscrollen)

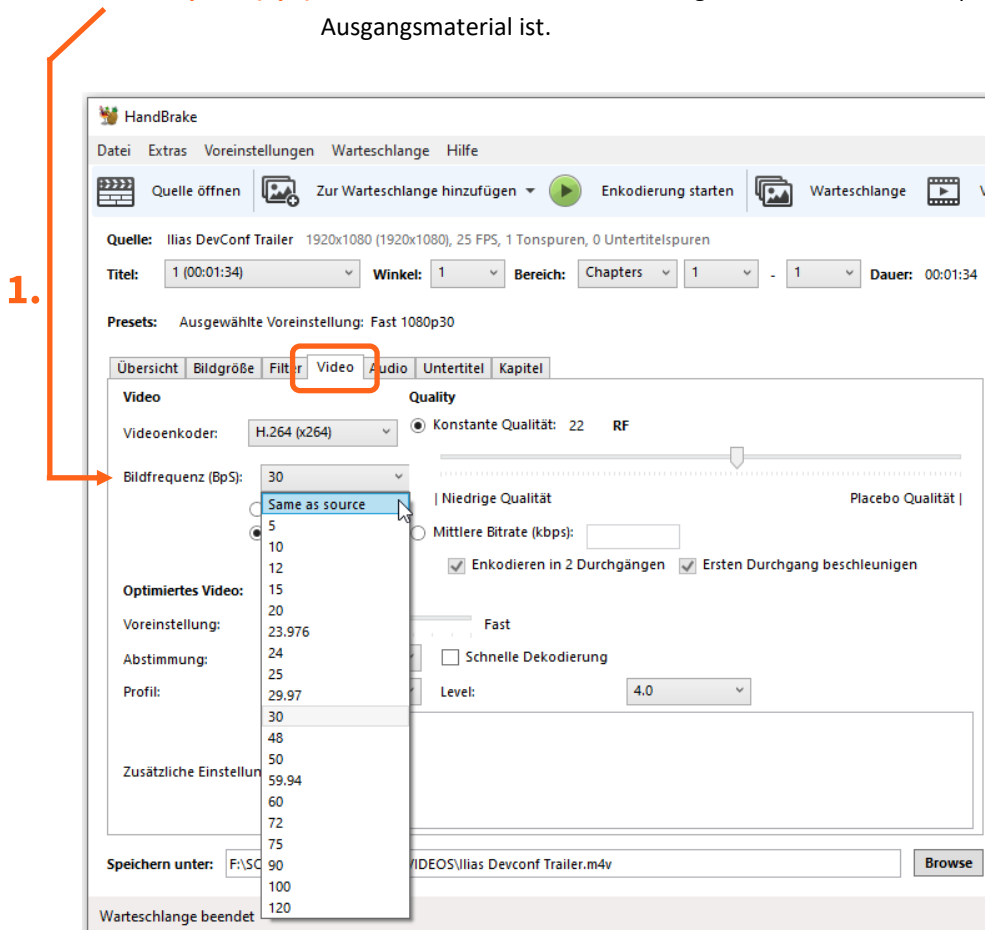
Speichern unter: wählen Sie den Ordner, in den das Video nach der Verarbeitung gespeichert werden soll



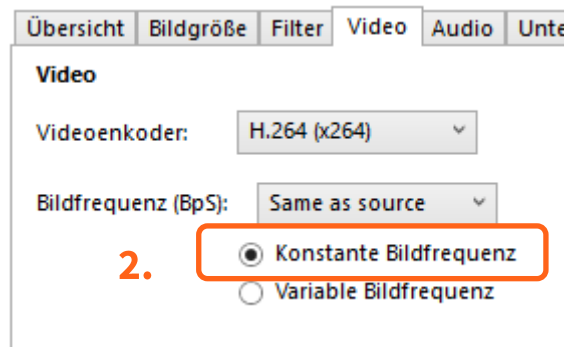
Nun folgt die absolut wichtige Einstellung der Bildfrequenz! Ist diese anders als im Ausgangsmaterial kommt es ziemlich wahrscheinlich zu einer Asynchronität von Bild und Ton.

Wählen Sie den Reiter Video an.

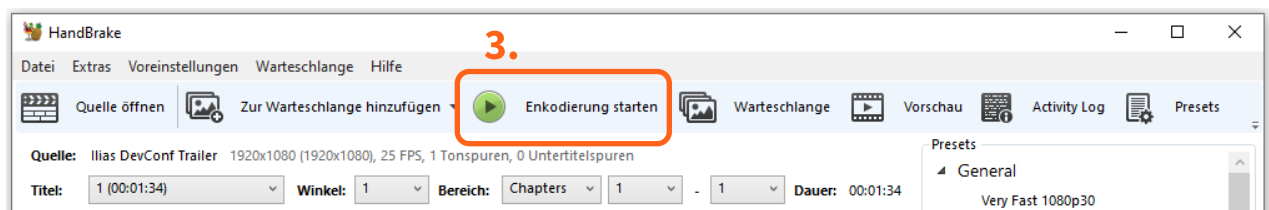
Dort ändern Sie die **Bildfrequenz (Bps)** auf „same as source“ - so ist sichergestellt, dass die Bildfrequenz genau wie im Ausgangsmaterial ist.



Nach der Einstellung „same as source“, ändern Sie zudem die Bildfrequenz (BpS) auf **Konstante Bildfrequenz**.



Um die Konvertierung zu starten, klicken Sie auf „**Enkodierung starten**“.



Nach dem Abschluß des Konvertierungsvorgangs können Sie das Programm schließen und anschließend Ihr konvertiertes Video bei ViMP hochladen.

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder der Upload immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich gerne an das Mobile Medienlabor:

britta.mertens@hspv.nrw.de und habiba.mohtadi@hspv.nrw.de

oder an unsere Funktionsadresse elarning@hspv.nrw.de.